Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen

Merkblatt für die Projektarbeit und das projektarbeitsbezogene Fachgespräch „Geprüfte/-r Technische/-r Betriebswirt/-in“

Die Projektarbeit

Allgemeine Hinweise zur Projektarbeit

In der fachübergreifenden Projektarbeit (und dem anschließenden projektarbeitsbezogenen Fachgespräch) soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, komplexe, praxisorientierte Problemstellungen an der Schnittstelle der technischen und kaufmännischen Funktionsbereiche im Betrieb erfassen, darstellen, beurteilen und lösen zu können.

Das Thema der Projektarbeit wird vom Prüfungsausschuss gestellt, berücksichtigt jedoch die Vorschläge der Prüflinge. Dazu fordert die IHK bis zu zwei Themenvorschläge einschließlich Inhaltsangabe und Grobgliederung an. Entsprechen die Themenvorschläge nicht den Anforderungen, kann das Thema vom Prüfungsausschuss modifiziert werden oder der Prüfungsausschuss stellt das zu bearbeitende Thema.

Die Projektarbeit ist als schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Inhalt und Form der Projektarbeit müssen den Vorgaben dieses Merkblatts entsprechen. Die Bearbeitungszeit beträgt höchstens 30 Kalendertage. Für die rechtzeitige Abgabe ist der Prüfling verantwortlich. Entscheidend ist die Abgabe des Pdf-Dokumentes im Online-Portal „APrOS“.

Form der Projektarbeit

Im Vordergrund der Projektarbeit stehen klar dargestellte, logisch überzeugende Sachinhalte; das Gesamtlayout soll durchgängig und einheitlich sein. Mit Gestaltungsvarianten sollte sparsam umgegangen werden.

Erstellung:	mit PC oder Schreibmaschine, einseitig
Zeilenabstand:	1,5-zeilig
Schrift:	Arial
Schriftgröße:	12 Punkt
Papierformat:	Pdf-Dokument (max. 4 MB)
Linker und rechter Rand:	jeweils 2,5 cm
Oberer und unterer Rand:	jeweils 2,0 cm
Seitennummerierung:	ab Textseite fortlaufend, mit 1 beginnend
Seitenumfang:	25 bis 30 Seiten (Textteil)

Inhalt der Projektarbeit: (die Reihenfolge ist einzuhalten)

- Deckblatt
- die von der IHK ausgehändigte Themenstellung in Kopie
- ggf. Sperrvermerk/Geheimhaltungshinweis
- Inhaltsverzeichnis, ggf. Glossar, ggf. Abkürzungsverzeichnis
- Textteil, ggf. mit Anhang
- Literaturverzeichnis
- tabellarischer Lebenslauf mit Schwerpunkt auf Ihrem beruflichen Werdegang
- Eidesstattliche Erklärung

Das Deckblatt:
- Überschrift „Projektarbeit zur Prüfung „Geprüfte/-r Technische/-r Betriebswirt/-in“
- Thema der Projektarbeit
- Name, Vorname, Anschrift, Identnummer des Verfassers
- Abgabetermin

Das Inhaltsverzeichnis:
- numerische oder alphanumerische Gliederung
- maximal vier Gliederungsebenen
- auf einen Gliederungspunkt muss mindestens ein weiterer gleichwertiger folgen
- ein Abkürzungsverzeichnis ist nach dem Inhaltsverzeichnis einzufügen, wenn im Text allgemein nicht bekannte Abkürzungen (Duden Nummer 1) verwendet werden

Der Textteil:
- 25 bis 30 Textseiten; nicht mitgerechnet werden Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Anhang, Glossar, Abkürzungsverzeichnis, Literaturverzeichnis, eidesstattliche Erklärung
- Gliederungsüberschriften sollen den nachfolgenden Text zutreffend charakterisieren
- Zitate und Hinweise sollen kurz sein und nur verwendet werden, wenn wirklich notwendig; Quellen sind anzugeben; wörtlich übernommene Textteile werden durch Anführungszeichen kenntlich gemacht
- übernommene Tabellen, Textpassagen und Abbildungen sind mit Quellenangabe zu versehen
- Quellen müssen in Fußnoten angegeben werden; diese sind am Ende der Seite anzubringen und fortlaufend durchzunummerieren
- ggf. können im Anhang Abbildungen, umfangreiche Berechnungen oder Ausschnitte aus Firmenmaterial beigefügt werden

Das Literaturverzeichnis:
- alphabetische und durchnummerierte Auflistung der Autoren (bzw. Herausgeber), auf die im Textteil hingewiesen wurde bzw. die im Textzitiert wurden
- nur öffentlich zugängliche Literatur wird aufgenommen

Die Eigenständigkeitserklärung:
- Erklärung des Prüflings auf der letzten Seite, dass die Projektarbeit selbstständig angefertigt wurde
- folgende Erklärung ist abzugeben:
  „Ich versichere, dass ich diese Arbeit selbstständig erstellt habe und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet wurden. Die Nutzung von KI-Tools ist offengelegt.
  Alle Zitate und Übernahmen sind kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde in dieser Form noch in keiner anderen Prüfung vorgelegt.“
- die Erklärung ist durch die persönliche Unterschrift zu bestätigen

Bewertungskriterien der Projektarbeit
- Einhaltung des gestellten Themas
- Aufbau und Struktur (z. B. Problemstellung, Strukturierung, Logik im Aufbau)
- inhaltliche Bearbeitung (z. B. begrifflich präzise, einheitlich, nachvollziehbar, fachlich richtige Lösung, deutlicher Praxisbezug, Aufbau und Schlüssigkeit der Argumentation wirtschaftlich/organisatorisch)
- eigene gedankliche Leistung (z. B. unternehmerisches Denken, Originalität, Schlussfolgerungen)
- Einhaltung formaler Vorgaben (z. B. äußere Form, Umfang, Nummerierung, Literaturverzeichnis)

Das projektarbeitsbezogene Fachgespräch

Das Fachgespräch wird nur geführt, wenn die Projektarbeit mindestens ausreichend bewertet wurde. Zuerst präsentieren Sie in maximal 15 Minuten die Ergebnisse/Kernelemente Ihrer Projektarbeit. Aus prüfungsrechtlichen Gründen können Ihnen hierfür lediglich Overhead-Projektor/Visualizer, magnetisches White-Board und Flip-Chart zur Verfügung gestellt werden. Sollten Sie weitere Hilfsmittel (z. B. Laptop und Beamer) benötigen, so sind diese von Ihnen mitzubringen.

Zu Beginn der Präsentation ist dem Prüfungsausschuss ein kurz gefasstes Handout (Umfang ca. 5 Seiten) in 5-facher Ausfertigung auszuhändigen, dass die Dokumentation der Präsentation und ggf. ergänzende Informationen beinhaltet.

Der Präsentation schließt sich ein 15-minütiges Fachgespräch an. Wird das Fachgespräch nicht mit mindestens der Note ausreichend bewertet, muss in der Wiederholungsprüfung auch eine neue Projektarbeit angefertigt werden.